

Bekanntmachung.

In Gemäßheit der Bestimmungen des § 6 der Erbschafts-Ordnung bringe ich hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß das Aushebungs-Geschäft für die Mannschaften hiesiger Stadt am Montag den 17. und Dienstag den 18. Juli c. in den Localen des Bürgergartens stattfinden wird.

Die zur Vorstellung kommenden Mannschaften haben an beiden Tagen Morgens 7 Uhr und in nachstehender Reihenfolge zu erscheinen:

- Montag den 17. Juli c.
- die auszuführenden,
 - die als dauernd unbrauchbar bezeichneten,
 - die zur Ersatz-Reserve 1. und 2. Klasse erstatteten,
 - die ersten Hundert Mann von den als brauchbar bezeichneten Mannschaften,
 - die von den Truppenbehörden zur Disposition der Ersatz-Belehrten entlassenen Soldaten,
 - die von den Truppenbehörden als zur Einstellung nicht fähig abgewiesenen Einjährig-Freiwilligen und
 - die aus anderen Bezirken zu obigen Kategorien gehörigen zugezogenen und

am Dienstag den 18. Juli c. die noch übrigen brauchbaren Militärschickslichen.

Gesammliche zur Berücksichtigung empfohlenen und ausgearbeiteten Reclamanten kommen am 1. Tage zur Vorstellung und haben die den Grund der Reclamation bildenden arbeitsunfähigen Eltern ebenfalls mit zu erscheinen.

Ueber die abgewiesenen Einjährig-Freiwilligen, wie die aus anderen Bezirken zugezogenen Militärschickslichen kann den Bestimmungen gemäß nur dann endgültig entschieden werden, wenn dieselben sich vorher zur künftigen Eintragung gemeldet haben; erscheinen dieselben unangemeldet im Aushebungstermine, so erfolgt ohne Weiteres ihre Zurückweisung. Zur sofortigen Anmeldung, wo diese noch nicht erfolgt, wird daher hiermit nochmals aufgefordert.

Ueber Militärschicksliche, welche ohne Entschuldigung im Aushebungstermine gar nicht oder nicht pünktlich erschienen sind, wird nach Lage der Verhältnisse nach Maßgabe des § 65 ad 3 der Erbschafts-Ordnung entschieden.

Halle, den 28. Juni 1876.

Der Civil-Vorsitzende der Erbschafts-Commission des Aushebungs-Bezirks der Stadt Halle.

J. v. B. Gollh.

Wichtig für Kaufleute.

Die vorchriftsmäßige Instandsetzung und Eichung der Petroleum-messapparate und Wagen übernimmt
Mauergasse 5. R. Kleemann, Mechanikus.

Brillen, Klemmer, Lorgnetten in reichster Auswahl bei R. Kleemann, Mechanikus.
Mauergasse 5.

Die Flaschenbier-Niederlage

Dr. A. Mittelstraße Dr. 4.

hält stets Lager fremder und hiesiger guter reifer Flaschen-Biere, sowie echt Zerster Bitter-Bier, rein und unerfälscht aus der Brauerei des Herrn C. Plannberg in Zerbst, a. H. 18 Pf., 26 Pf. 3 Mart.

Dürrenberger Gose à 10 Pf. ff.

Bestellungen werden prompt ausgeführt und frei Haus geliefert.

Wiederverkäufer Rabatt.

Stimmen des Lobes über Dr. Liebemann's Pen-tao-Präparate gegen Schwächekühe*) hören wir von allen Seiten und zwar in Uebereinstimmung des größten Theils der Presse mit unseren ersten Autoritäten der Medicin. Wenn sich die Kritik so überaus günstig über ein neues Heilmittel ausspricht, so muß davon doch wohl eine Bürgschaft liegen für den wahren Werth dieser Mittel und gerade aus diesem Grunde verdienen dieselben auch seitens der Presse eine immer weitere Verbreitung. Nachstehendes, gemäß glaubwürdiges Urtheil eines Fachgelehrten entnehmen wir dem redactionellen Theile des Westl. Jnt.-Bl.: Doch ich Dr. L. Liebemann's Pen-tao-Mittel für einen mit sehr beschränkten jungen Mann in Athen, der durch die häufigen jungen geheimer Jugendfieber völlig geschwächt war, mit dem besten Erfolge gebraucht, bestätigte ich durch diese Jellen. Ebenfalls bestätigte, daß sowohl das Elixir, wie auch der Balsam in keiner Weise schädlich wirkende Angreifer enthalten, sondern nur solche, welche stärkend und für den Organismus sehrbringend werden und spreche demgemäß mein unparteiisches Urtheil dahin aus, daß diese Mittel als die vorzüglichsten aller mir bekannten Präparate dieser Gattung zu empfehlen sind.

Dr. Xaver Linderer, Professor an der Königl. Universität zu Athen, Ritter hoher Orden etc.

*) Vergl. Inferentialität der heut. Zeit.

Ein Landgut

in Hessen, 46 Acker Acker- und Weizenboden, 12 Acker Wiesen, jährlich freies Brennholz, in schönster Lage, dicht an der Bahn und Kreisstadt, voller Ernte, Vieh und Inventar, soll fort verkauft werden. Preis 6000 Thlr. Anzahlung. Näheres beim Oeconomen **Friedr. Oberst in Matzenzell** bei Günsfeld. [6172]

Ein Restaurant mit deutschem und franz. Billard, sowie sehr schöner Garteneinrichtung und gutem Geschäftsgehe, ist wegen Krankheit der Frau zu verkaufen in einer Stadt von 25,000 Einw. Reelle Käufer mit einem disponiblen Vermögen von 5000 Thlr. wollen ihre Adresse bei **N. O. 203** mit höchstem Wirkungs-freie und Referenzen an die **Central-Annoncen-Expedition von G. E. Danne & Co., Nordhausen**, ein-senden.

In einer Fabrikstadt ist eine gangbare gut rentirende **Bäckerei** an besser Ge-schäftslage, mit Schone, Garten und Stellungen Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Kaufpreis 4500 Thlr. Anzahlung nach Herabzahlung. Adressen unter **A. B.** bitte niederzuliegen in den Exp. d. Bl. Unterhändler verboten.

Ein **eichenes gutes Koffer** verkauft **Fr. Brauhausgasse 30.**

Ein Haus, in bester Lage, in einer lebhaften Kreisstadt Thüringens, mit großen schönen Gärten, in welchem seit Jahren ein lauffähiges Geschäft betrieben wird u. sich ganz vorzüglich zu einem Material- u. Kohlen-Geschäft eignet, ist sehr billig bei halber Anzahlung zu verkaufen. Im Hause befinden sich 4 Familien-Wohnungen u. hat dazwischen Hof-u. Gartenraum, Hofvorhof u. Wintergebäude. Alles weitere durch die **Annoncen-Expedition v. Ewald Sittig in Tangerhansen** von X. Z. 1 zu erfahren.

Alter-Verpachtung.

Mittwoch den 5. Juli Nach-mittag 2 Uhr sollen die der Pfarre zu **Seeden** gehörigen Acker auf 12 Jahre vom 1. October ab, öffentlich in einzelnen Parzellen ver-pachtet werden. Die Verpachtung er-folgt an Ort und Stelle, und beginnt mit dem Ackerplan am Tagabend der **Grube Götkauf**. Die im Termin bekannt zu machenden Bedingungen sollen auch schon vorher im Schulzenamt zu **Seeden** eingesehen werden.

Der Gemeinde-Rath zu Seeden.

Ein neues Haus in Halle mit Seiten-gebäude, Hof, Garten, rentirend, nicht weit von der Bahn (17500 Thlr.) ist mit 5000 Thlr. Anzahlung zu ver-kaufen durch **Jeuner, Köpferplan 2.**

Ein neues massives Haus in Halle mit Hof, Garten, nicht weit vom Gym-nasium, rentirend (12500 Thlr.) ist mit 2000 bis 4000 Thlr. Anzahlung, Rest laufender fünf Jahre unentbehrlich zu ver-kaufen durch **Jeuner, Köpferplan 2.**

Ein Haus in Halle mit gr. Lauben in der Leipziger Straße, zu jedem Geschäft passend, ist mit 2000 bis 4000 Thaler Anzahlung zu verkaufen durch **Jeuner, Köpferplan 2.**

Ein neues Haus mit flotter Restau-ration, Garten, Inventar ist mit 1600 Thlr. Anzahlung zu verkaufen durch **Jeuner, Köpferplan 2.**

Ein Haus in Halle mit Einfahrt, gr. Hof, Nähe des Marktes, ist mit 5000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen durch **Jeuner, Köpferplan 2.**

Ein neues Haus in Halle, 24 □ W. Terrain, Nähe der Bahn, zu jedem Ge-schäft passend (5200 Thlr.), ist mit 1600 bis 2000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen durch **Jeuner, Köpferplan 2.** [6164]

Ein Haus in Halle mit Seitengebäude, Mitte der Stadt, rentirend (5000 Thlr.), ist mit 1000 Thlr. Anzahlung zu ver-kaufen durch **Jeuner, Köpferplan 2.**

Eine flotte **Bäckerei**, hier oder aus-wärts, wird zu **kaufen** oder auch zu **kaufen** geführt durch **Frau Beyer, Berggasse 2.**

Große und kleinere **Grundstücke**, nahe am Markt, mit Einfahrt, sollen unter günstigen Bedingungen ver-kauf werden durch **Frau Beyer, Berggasse 2.**

In einer kleinen industrierreichen Pro-vinzialstadt, nahe der Gasföhr Eisenbahn, ist ein **Wohnhaus** mit neu eingerich-tetem Materialgeschäft mit sämtlichen Waarenverräthen, sofort oder später, Um-stände halber des Besitzers postweise auf 3 oder 6 Jahre zu übernehmen. Zu er-tragen beim Restaurateur **W. Köhler in Schraplau**. [6161]

Ein franz. u. ein deutsches **Hand-schuh-Geschäft** ist zu ver- oder zu ver-kaufen. Näb. gr. Klausstraße 18, 1. Et.

5000 Thlr. Hypothek gef. vdr. mit **Nr. 5000** Erpb. d. Zig. er.

600 — 1500 Mark werden gegen **Sicherleistung** und hohe Zinsen gegen-über das Kapital fann auf Wunsch jederzeit zurückgezahlt werden. Offerten erbitet **F. Cordes, Bräderstraße.**

Für eine **große Zucker-fabrik** der Provinz Sachsen wird ein **Director** gesucht, welcher Diffusions-verfahren kennt. 2000 Thlr. Gehalt u. vereinb. Tandème werden gezahlt. Offerten sub **H. 1677** nehmen **Haasenstein & Vogler, Halle a. S.**, ent-gegen. (H. 51677)

Ein **Heilmittel**, wenn auch nicht Kaufmann, wird auf 4 — 6000 M. Ein-lage in einer sehr gut rentirenden Ge-schäft gesucht und gef. Offerten unter **L. C. 33** postlagernd frei Halle a. S. er-bitten.

Gesuch.

Ein junger Mann, welcher das Mül-lerhandwerk gründlich versteht, mehr Jahre als Mühlenbauern arbeitete und zuletzt einem größeren Mählgeschäft, woher er auf Verlangen die günstigsten Zeugnisse beibringen kann, praktisch vorstand, sucht eingetretener Familienverhältnisse halber anderweitige Stellung. Daraus Resul-tirende mögen sich gütlich an den Bräuder des jungen Mannes, den **Lehrer Krupp** zu **Mühlbauern** in Thüringen wend-en.

Ein **Gärtner** für eine gr. **Gan-dels-Gärtnerei**, der bauptächlich im Gemüsehau tüchtig ist, wird bei monatl. Gehalt von 8 — 10 Thlr. u. fr. Station **sofort gesucht**; led. **herbstlich**. **Sofort für sof. u. 1. led. Diener** s. 1. **Aug. gesucht**; mehr **Ältere** sowie auch **Jüng. Landwirthschafts-kandidaten** wünschen noch zum 1. Juli Stelle durch **Fr. Deparade, gr. Schlamn 10.**

Ein **unverh. Diener**, 1 bgl. **Aus-geber**, mehr **Kellnerburden** sind **sofort** gute Stellungen durch's **Halle'sche Arbeitnachmittagsbureau** gr. Brauhausg. 29.

Ein **Gaumenanstrich** wird zum 1. October gef. Näheres **Schäpigerstr. 7** im **Geschäft**.

Ein **Lehrling**, der die **Gefäßgerei-** und **Dreherei** erlernen will, kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei **H. Grepler, Eremitage, Mählgraben 10.**

Eine Frau, welche gut ausbeutet, wird gesucht **Leipzigerstr. 85** im Laden.

Köchinnen und Mädchen für Alles erhalten noch 1. Juli u. 1. Au-gust angenehme Stellen durch **Frau Binneweiß, gr. Wärfelstr. 18.**

Ammen und **Stellen d. Binneweiß.**

Ein **gebildetes Mädchen** aus **anknädiger Familie** **sucht Stellung** in einem **Polamentier- oder Ta-pifferie-Geschäft**. Nähere Aus-kunft ertheilt **(H. 51800) Scharrngasse 10 part.**

Gesucht ein j. Mädchen zur **Etüde** der Hausfrau. Näb. gr. Klausstr. 18, 1. Et.

Eine **Bel-Clage** (12 Placen) zu 280 Thlr. sofort oder später zu beziehen **Bernburgerstr. 22.**

Eine Etage, best. in 2 Et., R. f. u. Zubehör, ist zum 1. Oct. zu vermieten **Niemig Nr. 50.**

Eine **ammodite Stube** nebst Kammer an einen einzelnen Herrn oder Dame per 1. Juli zu verm. und zu beziehen. **Dahleß** steht ein **Aquarium** billigt zum Verkauf. **Becherhof 5.**

Große Steinstraße 73 ist der **Rickelt'sche** Laden nebst Wohnung und Werkstatte vom 1. October ab zu ver-mieten. — **Robert Cohn.**

In meinem neubauten Vordergebäude **Wärmlitzstr. 8d** sind noch mehr **Woh-nungen** mit je 2 Stuben, Kammer u. Küche nebst Zubehör, sowie Garteneinrichtung für 65 Thlr. zu vermieten und am 1. Octbr. cr. zu beziehen. Das Nähere in meinem Comptoir **Mauergasse 7**, Mor-gens bis 7 Uhr, Mittags 12 — 2 Uhr und Abends. **W. Berger.**

2 Stuben u. Küche oder 1 St. 3 R. u. Küche, in der Stadt, wird von **ubigen** Mietern **sofort** od. 15. Juli **gest.** Abt. mit Preisang. sub **F. V.** nehmen **Haasenstein & Vogler**, hier, ent-gegen. (H. 51681)

Eine **freundliche Wohnung**, 4 Stuben, 4 Kammern, Küche nebst Zu-behör und Gartenpromenade per 1. Oc-tober zu vermieten **Fr. Geier, Giebiengasse, Rainstraße 7.**

Eine herrschaftl. Wohnung, 5 St., 5 R. und Zubehör nebst Gartenpromen-ade zu vermieten **Geißstraße 45.**

Eine herrschaftl. Wohnung, 4 St. 4 R. und Zubehör nebst Gartenpromenade zu vermieten **Geißstraße 45.**

Wohnung zum 1. Oct. an 2 rühige Leute **Rainstraße 4.**

Ein **freundl. mobirtes Zimmer** mit Cabinet am 1. Juli zu vermieten **Leipzigerstraße 85.**

Ant. Schlafstelle m. Hof **Zentergasse 3.**

Ein **brauner Sonnenhirm** verl. Gegen Bel. abzug. **Grillenweg 21, 2. Et.**

Ein **Redation**, blau, mit eingele-gtem Bouquet ist am **Mittwoch, 21. Juni**, verloren. Gegen **Belohnung** abzugeben **Schwemme 3a, parterre.**

Patentpapier gef. **Seinze** in **Hildersheim**.

Ein **schwarzes Händchen** (Händlin) ist zugefallen und gegen **Inventions-gebühren** abzugeben **Wärfelstraße 3.**

Neue, gesunde, eigene **Eisenbahn-schwellen** in Längen von 8 — 10 Fuß und Stärken von 6 u. 10 und 6 u. 12 Zoll hat für 1 Mart 40 Pf. fr. **Rubitzsch** ab **Waldhof** **Sendersleben** zu verkaufen **Aug. Raube** in **Hettstädt.**

Neue **Beuten**, verschiedene Sorten, **Federn** sehr weich und fein, billig bei **Wentwig**, gr. Mittergasse 11.

Neue **dauerhafte Bettstellen** neben billig zum Verkauf **Commergasse 11.**

Für **Dienstmädchen** billig **hiesiger Komoden** **Kaulenberg 2.**

Ein **II. Blasebalg** verl. **Alten-gasse 4.**

2 **Werde**, unter 4 die Wahl, verkauft **Baumann** **Bernhard**, ebenso 2 **Wagen** mit complettem Pferdegeschirr. Reflectirende wollen sich nach **Burg-Ordnung** an die **Gastdecks'sche** Ge-werthwirtschaft wenden.

Auf der **Schleuse in Planens** ist **gutes Holz** zu verkaufen.

10 **Schod** gutes Langholz in jedem beliebigen Quantum hat abzugeben **Adelbert Kröning, Wärfelstr.**

Tröber sind abzugeben in **Jücker's** Brauerei.

Ich bin wieder in Halle anwesend und zu den früheren Sprechstunden an-zugehen. Halle a. S., den 28. Juni 1876. **Dr. H. Lüdike**, pract. Arzt u.

Robert Braunes
17
17
Mark
Annoncen-Bureau
Leipzig.

Watte-Respiratoren
eigner benähter Construction für Arbeiter in Papierfabriken, Mühlen, Steinbräuerien, chemischen Fabriken c. empfiehlt **F. Hellwig, Barfußstr. 9.**
Watte-Respiratoren

Kindervagen
Feierförbe, Korbmöbel-Waaren stehen billig zu verkaufen bei **Carl Gräber, Mittelstr. 14.**

Neue Kartoffeln, pradiell schön, mehlig, à 20 Pf., 3 1/2 für nur 60 Pf., und **Neue Zä-länder** **Seering** empfiehlt **C. Müller Nachf., Leipzigerstr. 106.**

Magdeb. Sauerholz, à 10 Pf., bei **C. Müller Nachf.**

Sonnabend frischen **Steinbutt**, **Erz-zunge**, **Schollen** bei **C. Müller Nachf.**

Neue Kartoffeln, **Erst. Blum-entzucht**, **gute Gurken**, **sehr schöne Speisekartoffeln** und **gut schmeckende Käsefrüchte** empf. **A. Schmeisser, Markt 15.** [6180]

Wiederverkäufer empfehle ich meine **Seifen** in größter Anzahl bei **hiesiger** **Vertheilung**. **Emil Jahn**, gr. Wärfelstraße 6, (nahe am Markt).

Chamillen und **Klatschmohn**, gut getrocknet, laufen **Helmboldt & Co.**

Auf dem **Rosplatz**, unterhalb des **Maschinenmattes**. **Alchem. Theater** von **Maltz & Kötschau**. Täglich während des **Maschinenmattes** 3 **große Vorstellungen**, um 4, 6 u. 8 1/2 Uhr Abends. **Abds. 8 1/2** Uhr stets Aufführung von **Sneewittchen** und die **sieben Zwerge**. Preise der Plätze: **Sperre** 75 Pf., 1. Rang 60 Pf., 11. Rang 40 Pf., **Gallerie** 20 Pf. Kinder bis 11 Jahr zahlen auf den **Sperren** 40 Pf., 1. u. 11. Rang die Hälfte.

Wörmilitz. Nächsten Sonntag laßt zur gut be-setzten **Langzunft** ergeben ein **Rothe**.

Zur neuen Sonne. Heute Sonnabend von Abends 7 1/2 Uhr an **Concert** und **humoristische** **Gezangs-vorträge**. **C. Klinger.**

Ich widerrufe meine **Äußerung**, wo durch sich der **Hofstath W. Hoffmann** beleidigt fühlte, und erkläre denselben für einen **ehrlichen Mann**. **Friederike Kaufmann.**

Familien-Nachrichten. Am 29. d. M. wurden durch die **Geburt** eines **Sohnes** erfreut [6169] **H. Zietlow** und **Frau**.

Allen **Freunden** und **Bekanntem** hiermit zur **Kundgebung**, daß am 29. Juni der **selbe Gott** unsern **lieben Willig** zu sich genommen hat. Dies zeigen tiefbetrübt an **Halle**, den 30. Juni 1876. **F. Werner u. Frau geb. Schumann.**